

Karriere am Bau

Wer sich für einen Bauberuf entscheidet, kann die Karriereleiter stufenweise nach oben klettern. Wie? Mit dem Fortbildungsangebot der BAUAKademie Tirol in Innsbruck.

Von Lehrlingen über Fachkräfte bis hin zu Führungsrollen suchen Bauunternehmen händeringend nach Mitarbeitern. Neben einem guten Verdienst punktet die Bauwirtschaft mit aussichtsreichen Aufstiegschancen. Mit dem umfangreichen Bildungsangebot der BAUAKademie Tirol geht es nämlich stetig bergauf, wie Leiter Mario Erhard erläutert: „Im Gegensatz zu vielen anderen Branchen braucht man am Bau keinen Universitätsabschluss, um die Karriereleiter zu erklimmen.“ Facharbeiter, die nach mehr Verantwortung streben, können sich zum Vorarbeiter ausbilden lassen und kleinere Baustellen betreuen. Wer den nächsten Schritt

bis zum Polier geht, managereits komplexere Bauvorhaben. Für all jene, die Interesse haben, auch im Büro zu arbeiten, eignet sich die Fortbildung zum Bautechniker, der als rechte Hand des Bauleiters für betriebliche Prozesse im Einsatz ist. Und auch nach dem Bauleiter gibt es noch eine Stufe nach oben: Wer die Baumeisterprüfung absolviert, hat nicht nur das höchste Level erreicht, sondern auch die

Möglichkeit, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Laufende Weiterbildungsmöglichkeiten

Wer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, kann sich über die Website der BAUAKademie Tirol über das aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebot schlau machen. Dort findet man sämtliche Informationen rund um die angebotenen Kurse wie Inhalte, Termine oder Preise und kann sich bequem online anmelden.

Hier gelangen Sie zur Kursuche:

www.tirol.bauakademie.at

Die Chancen, auf der Karriereleiter nach oben zu steigen, sind in der Bauwirtschaft hervorragend.



**BAUAKademie
Tirol**